

Medienmitteilung vom 9. Mai 2017

Betrifft das neue Angebot für Selbstentdecker:

20 Infotafeln und ein Prospekt zum Refo-Städtli Ilanz – vor 500 Jahren und heute

Die Reformatiönstadt Ilanz ist bereit für Ihre Gäste

Zur Sommersaison hat die Reformatiönstadt Ilanz ihr Veranstaltungsprogramm zu den 500-Jahr-Feierlichkeiten mit einem Angebot für Selbstentdecker ergänzt. Ein Rundgang durch die Altstadt mit 20 Tafeln an historischen Gebäuden und ein origineller Begleitprospekt laden ein zur Erkundung des Städtlis gestern und heute. Beteiligt sind die Gewerbetreibenden der Ilanzer Altstadt, welche die Besucherinnen und Besucher auf den Spuren der Reformation willkommen heissen.

Die Ehre, Reformatiönstadt Europas zu sein, beschäftigt die verantwortliche Arbeitsgruppe bestehend aus Vertretungen der Evangelischen Landeskirche, der Gemeinde Ilanz/Glion, der Surselva Tourismus AG, der Anna Catrina AG sowie dem Museum Regional Surselva bereits seit geraumer Zeit, berichtete Gemeindepräsident *Aurelio Casanova*. Man sei bestrebt, nebst hochstehenden Anlässen und Führungen für Gruppen auch ein Angebot für Tagesgäste bereitzustellen. In Kooperation mit der Ilanzer Kunstmalerin und Illustratorin *Yvonne Gienal* ist es gelungen, einen Prospekt in der Form eines Altstadtplans zu erarbeiten, der unter anderem auch Familien anspricht und zu einem Rundgang motiviert. In Zusammenarbeit mit dem *Museum Regional Surselva* wurden die bestehenden Informationstafeln an historischen Gebäuden durch neue Beschriftungen in Deutsch und Romanisch ersetzt. Der Prospekt „Entdecke das Refo-Städtli“ führt zu Stationen wie beispielsweise der Gassa Steffan Gabriel, vorbei an der Ringmauer zur Kirche St. Margareten, wo 1526 die Ilanzer Glaubensgespräche stattgefunden haben. Dabei wird Wissenswertes zur Bedeutung von Ilanz zur Zeit der Reformation vermittelt, aber auch das Zusammenleben der Konfessionen im Verlaufe der Jahrhunderte thematisiert.

Das Städtli 500 Jahre nach Johannes Comander

Seit dem Zusammentreffen des Reformators Johannes Comander mit dem katholischen Abt Theodul Schlegel anlässlich der Ilanzer Disputation sind fast fünfhundert Jahre vergangen. Auch heute leben und arbeiten im pittoresken Städtli zahlreiche Gewerbetreibende, die etwas abseits vom Verkehr attraktive Läden, belebte Bars und Restaurants, emsige Dienstleistungsbetriebe und ein vielseitiges Museum führen. Sie alle sind organisiert in der *Interessengemeinschaft Altstadt Ilanz*. Ihre Geschäftsführerinnen und Geschäftsführer sind gespannt auf die Besucherinnen und Besucher der europäischen Reformatiönstadt Ilanz und halten für diese die eine oder andere Überraschung bereit. Für die Gestaltung des Faltprospekts haben sie spontan kooperiert, präsentieren sich und ihre Angebote auf unterhaltsame Weise und freuen sich auf zahlreiche interessante Begegnungen. Die Reformatiönstadt Ilanz ist bereit für ihre Gäste! Die Prospekte liegen auf an den vier Eingängen zur Altstadt, bei Surselva Tourismus am Bahnhof, bei den Ilanzer Gewerbetreibenden und zahlreichen weiteren Stellen.

Für Auskünfte steht Marianne Fischbacher, Museum Regional Surselva zur Verfügung
Mobile 079 716 96 30